

Material 6: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 6

## Weltwissen zu einem Thema des Romans erwerben

**!** *Im Roman geht es um eine rechtsextremistische Gruppe, die an einer Schule politisch motivierte Gewalttaten verübt. Was ist Rechtsextremismus? Welche Wurzeln hat er? Welche Bedeutung hat er heutzutage?*



Rechtsextremismus (beziehungsweise Rechtsradikalismus) ist eine politische Auffassung, die den demokratischen Verfassungsstaat durch eine volks- oder rassenbezogen definierte Volksgemeinschaft ersetzen will. Rechtsextremisten verneinen eine Gleichheit der Menschen. Menschen seien durch biologische oder kulturelle Herkunft soweit vorgeprägt, dass ein friedliches Zusammenleben unter ihnen unmöglich ist.

Der Nationalsozialismus ist eine relativ schwammige Ideologie. Zentrale Grundlagen nationalsozialistischen Handelns waren der Kampf gegen den Kommunismus, der Antisemitismus (der Judenhass) und die Ablösung der Demokratie durch einen „Führerstaat“.

Der Antisemitismus speiste sich aus verschiedenen, teilweise widersprüchlichen Richtungen.

So wurden Juden als Sündenböcke pauschal für Missstände wie Massenarbeitslosigkeit, Verstädterung, Abwanderung der Landbevölkerung in die Städte, Zersiedelung der Landschaft usw. verantwortlich gemacht.

Der Begriff der Rasse war ein zentraler Begriff nationalsozialistischer Weltanschauung. Er setzt die Überlegenheit einer arischen Rasse über andere. Das eigentlich Wichtige für die Nationalsozialisten war die „Reinheit des Blutes“. Damit rechtfertigten Sie die „Arisierung“ des Dritten Reiches, z. B. die in den Nürnberger Gesetzen erlassenen Heiratsverbote von Deutschen mit „überwiegend anderer Rasse zugehörigen“ Partnern. Die Sterilisierung von geistig Behinderten und von Schwerverbrechern sollte verhindern, dass sich „krankes“ Erbgut weitervererben konnte. Parallel dazu sollte die Aufrüstung betrieben werden, zuerst geheim, dann offen. Sobald die Wehrmacht stark genug sein würde, wollten Hitler und andere hohe Nazi-Führer gezielt Angriffskriege einfädeln. Dabei sollte ein Land nach dem anderen isoliert und einzeln „niedergekämpft“ werden. Das Endziel war die Eroberung und gnadenlose Ausbeutung des kontinentalen Festlands, Großbritanniens und der Sowjetunion und die Besiedelung dieser Gebiete durch die „Herrenrasse“.

## Material 6: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 6



Lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

### 1. Welche der folgenden Gliederungen passt für diesen Infotext?

- A: Rechtsextremismus – Nationalsozialismus – Rasse – Führerstaat
- B: Gleichheit – Drittes Reich – Angriffskriege – Judenhass
- C: Rechtsextremismus – Nationalsozialismus – Antisemitismus – Rasse
- D: Volksgemeinschaft – arische Rasse – Massenarbeitslosigkeit

### 2. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Welche falsch?

Schreibe die richtigen Aussagen in dein Heft oder Lesetagebuch und korrigiere die falschen.

- |  | richtig               | falsch                |
|--|-----------------------|-----------------------|
| A: Der Rechtsextremismus kämpft für den demokratischen Verfassungsstaat.                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| B: Rechtsextremisten sind gegen die Gleichheit der Menschen.                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| C: Nationalsozialisten sind für einen „Führerstaat“.                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| D: Für Rechtsextreme sind Juden verantwortlich für verschiedene Probleme der Gesellschaft. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| E: Hitlers Ziel war, Stück für Stück ganz Europa zu erobern.                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



Lies nun im Buch die Anmerkungen von Lehrer Fischer (S. 13/14) sowie die Diskussion in der Klasse (Kap. 6, S. 45–50). Wie verhalten sich die Figuren? Was machen sie deiner Meinung nach richtig? Was machen sie falsch?



Material 9: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 10

## Die Perspektive einer Figur einnehmen

**!** *Durch die dramatischen Ereignisse wird die Liebe zwischen Sandra und Lex auf eine harte Probe gestellt. Lex versucht immer wieder, mit Sandra ins Gespräch zu kommen, sich auszusprechen, mit ihr die Täter dingfest zu machen. Aber Sandra blockt zunehmend ab und entzieht sich ihm. Warum, weiß Lex nicht.*

 Lies dir die Szene Seite 88–92 (Lex besucht Sandra zu Hause) durch.

 Verfasse einen Tagebucheintrag Sandras am Abend, als Lex sie besucht hat.

*Freitag, 17. April*

*Heute morgen war Lex da. Ich hatte gehofft, dass er käme.*

*Und ich hatte es befürchtet.*

Material 11: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 10

## Weltwissen mit dem literarischen Text in Beziehung setzen

- ☞ Schau dir das Bild der niederländischen Fußballnationalmannschaft an. Kennst du einige der Spieler? Was fällt dir auf?



### Nicht-weiße Niederländer

In niederländischen Fußballklubs wie Ajax Amsterdam und in der Nationalmannschaft spielen viele dunkelhäutige Fußballer, die zwar niederländische Staatsangehörige sind, deren Vorfahren aber aus den ehemaligen niederländischen Kolonien stammen. Sie sind in der Regel in den Niederlanden geboren und aufgewachsen.

- 5 In der Nationalmannschaft wurden Spieler wie Patrick Kluivert, Edgar Davids oder Clarence Seedorf auch häufig als „Surinam-Fraktion“ bezeichnet (Surinam ist eine der ehemaligen holländischen Kolonien, aus der besonders viele Menschen in die Niederlande eingewandert sind). Gerade in der Nationalmannschaft gab es häufig Auseinandersetzungen zwischen dieser Gruppe und den weißen niederländischen Spielern: Während die weißen Niederländer sich in der Mannschaft von den  
10 technisch oft besseren farbigen Nationalspielern zurück gedrängt sahen, fühlten diese sich häufig diskriminiert und verlangten z. B. im Trainingslager auch nach Essen, das auf „surinamesische Weise“ zubereitet wurde.

- 15 Fußballspieler wie Edgar Davids müssen sich auch von den (gegnerischen) Fans eine Menge schlimmer Dinge anhören. Bei einem Spiel gegen Deutschland wurde er einmal z. B. mit lauten Affengeräuschen im Stadium begrüßt.

Recherchiere noch ein wenig im Internet:

Was kannst du über die Spieler der „Surinam-Fraktion“ herausbekommen?

- ! **Tipp:** Unter <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2000/0627/sport/0002/> findest du z. B. einen Artikel der Berliner Zeitung vom 27.06.2000 zur damaligen Europameisterschaft, der dir weitere Informationen liefert.

Surinam war eine ehemalige Kolonie der Niederlande. Versuche im Internet mehr über die niederländischen Kolonien herauszufinden. Hilfreiche Seiten finden sich z. B. unter

- <http://www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/Zentrum/Projekte/NiederlandeNet/Dossiers/05-30/>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Molukken>

Ihr könnt von den einzelnen Ex-Kolonien auch Poster mit den wichtigsten Informationen erstellen oder im Atlas nachschlagen und eine Übersichtskarte anlegen.

## Material 11: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 10

**Die Molukker**

Auch die Molukken, eine Inselgruppe im Indischen Ozean, waren einmal eine niederländische Kolonie. Da ihre Heimat nach dem Ende des Kolonialreiches von Indonesien besetzt war, wurden 4.000 molukkische Soldaten, die für die niederländische Armee gedient hatten, vorübergehend in die Niederlande gebracht. Eigentlich sollten sie nicht auf Dauer bleiben, doch weil die politische Situation in ihrem Heimatland sich nicht verändert hat, leben die molukkischen Familien noch heute in den Niederlanden. Viele von ihnen würden gerne zurückkehren und kämpfen seit Jahren für eine unabhängige molukkische Republik. Da ihre Lage nicht besonders rosig ist, griffen einige Molukker in diesem Kampf auch schon zu gewalttätigen Mitteln um ihre Forderungen durchzusetzen: Besonders spektakulär war eine Aktion in den 70er Jahren, bei der eine Gruppe Molukker einen ganzen Zug entführte.

„Molukker“ ist in den Niederlanden inzwischen zur gängigen Bezeichnung (und eigentlich zum Schimpfwort) für Einwanderer aus den ehemaligen Kolonien bzw. nicht-weiße Menschen allgemein geworden, obwohl natürlich längst nicht alle Ausländer von dort kommen.

Was denkst du, woher kommt diese Haltung gegenüber den Molukkern und warum kann der Begriff zu einer Art Schimpfwort werden? Gibt es etwas Vergleichbares auch in Deutschland?

Auch im Roman zeigen sich diese Vorurteile in der niederländischen Gesellschaft:



*„Und so ist es mit den Molukkern doch auch“, rief Wim. „Die sitzen hier in Holland, aber sie wollen alle so dicht wie möglich beieinander wohnen, sie haben ihren eigenen Präsidenten und haben sogar ihre eigene kleine Armee. Das geht doch nicht!“ Plötzlich redeten alle durcheinander. Fischer stand vor der Klasse und versuchte, die Ruhe wieder herzustellen. „Genau das habe ich gemeint“, sagte Sandra ihm ins Ohr. „Wenn ein Gespräch darüber erst einmal in Gang kommt, werden solche Dinge gesagt.“ (S. 48)*

Welche „Dinge“ wären wohl gesagt worden, wenn diese Diskussion in einer deutschen Klasse geführt worden wäre?

**Material 11:** Dann eben mit Gewalt – Kapitel 10

In Kapitel 10 hat Sandra einen ziemlich heftigen Streit mit Lex:

*„Da gehören wir also nicht hin auf eine weiße Schule. Wir können Leine ziehen. Wir dürfen nur bleiben, wenn ihr uns braucht. Eine Schwarze aus Surinam, die richtig schnell laufen kann, die wird mit lautem Jubel empfangen. Die ist plötzlich eine echte Niederländerin, denn sie kann vielleicht eine Medaille gewinnen für das schöne Vaterland. Guck dir doch mal die niederländische Fußballnationalmannschaft an! Drei, vier Farbige, und dann heißen sie plötzlich ‚unsere Jungs‘, und wenn dieselben Jungs mit ein paar Freunden in eine Kneipe kommen, wo man sie nicht kennt, werden sie schief angeschaut und müssen sich dreckige Bemerkungen gefallen lassen!“ (S. 91)*

Lex fällt als Antwort lediglich ein: „So sind doch nicht alle!“  
Was würdest du Sandra antworten?

Material 12a: Dann eben mit Gewalt – Kapitel 12

Versuche, für Lex von Kapitel 8–16 eine Stimmungskurve zu zeichnen.  
Ordne die Textstellen zu – seid ihr euch einig über den Verlauf der Kurve?

